Gedanken zum Monat März

Der Frühlingsbeginn und der Ökumenische Weltgebetstag der Frauen erfreuen mich jedes Jahr auf's Neue

Schneeglöckchen, Krokusse, Schneerosen läuten den Frühling ein und erinnern mich an Gottes Treue, der dem Noah, nachdem dieser aus der Arche gestiegen war, die Tiere freigelassen und Gott ein Dankopferdargebracht hat, verspricht:

"Von nun an, alle Tage der Erde, sollen nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht." 1. Mos. 8,22



Weltgebetstagsbrot

Karin Schwendt

Einander sehen Aufeinander hören für einander sorgen andere verstehen stärkt die Zuversicht und ein Stück Weg auf einen neuen Morgen in ihren Schuhen gehen

Miteinander essen
von Gottes Gaben
und freudig von dem geben
was wir reichlich haben.

Aus Gottes Segen
dankbar leben
und aus vielen Fäden
einen Hoffnungsteppich weben

Gemeinsam beten fürsorglich handeln und das Gesicht der Welt wird sich verwandeln

Die Liturgie zum Ökumenischen Weltgebetstag 2017 am 3. März wurde von Frauen aus den Philippinen unter dem Motto: Habe ich Unrecht getan? geschrieben.

Einladungen zu den einzelnen Veranstaltungsorten werden von der Ökumenischen Initiative bekannt gegeben werden.

Dr. Karola Czernohaus